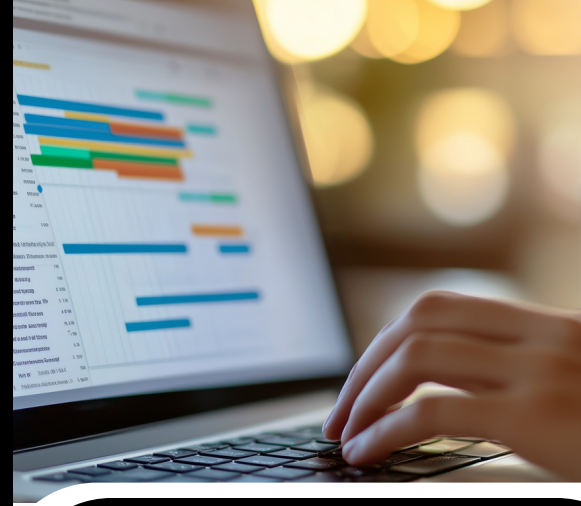


STRATEGISCHES PLANUNGSTOOL ZUR VEREINHEITLICHUNG DER 3-JAHRESPLANUNG ALLER LANDESGESELLSCHAFTEN

www.sab-engineering.com



PROJEKTZIEL

Entwicklung eines Planungstools für die 3-Jahresplanung im Bereich Umsatz, Investitionen, Sachkosten, WGI, Stammdaten, Personalkosten und Reporting. Das Planungstool unterstützt den Endanwender bei der Erhebung aller notwendigen Plandaten und vereinheitlicht das gelieferte Ergebnis aus allen Landesgesellschaften (>20). Die daraus generierten KPIs werden dadurch vergleichbar und bilden die Basis für die strategische Planung des Konzerns.

UNSER BEITRAG

Um eine nachhaltige Qualitätssicherung zu gewährleisten, wurde zuerst der Entwicklungsprozess analysiert und zusammen mit dem Team Raum für QS geschaffen. Das Arbeitsmodell wurde neu definiert, benötigte Tools wurden eingeführt und nach Bedarf konfiguriert. Alle Workflows wurden überarbeitet und für die Projektmitarbeiter und Endanwender vereinfacht.

Eine offene und klare Fehlerkultur wurde eingeführt und gelebt, in der jeder offen Probleme ansprechen und dadurch Teil der Lösung sein konnte.

ERBRACHTER MEHRWERT

1. Effiziente Qualitätssicherung

Durch den Einsatz unserer Testexperten konnten wir die Testabdeckung innerhalb der Sprints deutlich erhöhen, zugunsten von Qualität und Kosten.

2. Einbeziehen der Endanwender

Die Abnehmer wurden freiwillig in die Entwicklung einbezogen, konnten das System ausprobieren und ihr Feedback in von uns definierter Form rückspiegeln.

3. Entlastung von PL und AE

Durch unsere Konfiguration und Housekeeping von Jira wurden die Prozesse verschlankt und das Reporting für verschiedene Stakeholder automatisiert.

AUF EINEN BLICK

PROJEKTROLLEN

- Testmanager
- Test Engineer
- Scrum Master
- Defect Manager
- Requirement Engineer

TECHNOLOGIEN & TOOLS

- SAP BW
- Analysis for Office
- S/4HANA
- Microstrategy
- Teradata
- Jira/XRay
- Scrum
- ISTQB



MARC WEILAND

Bereichsleiter Software QA

“Seit über 20 Jahren helfen wir unseren Kunden dabei, nachhaltige Qualitätssicherung und eine offene Fehlerkultur für ihren Projekterfolg umzusetzen und zu etablieren”